



## **Praxissemester an der Alderwoodschooll in Aldershot, Hampshire, UK**

Im Rahmen meines Praxissemesters wurde mir die Möglichkeit geboten, dieses in England an einer Secondary School zu absolvieren. Von Februar – Juni 2017 habe ich in Aldershot, Hampshire gelebt und gearbeitet. Meine Praktikumsschule war die Alderwood School. Während des 15- Wöchigen Praktikums, konnte ich hospitieren, selbstständig unterrichten und viel über das englische Schulsystem und Schulleben lernen.

### **Bewerbung:**

Aufmerksam wurde ich auf die Möglichkeit, durch ein Seminar, welches von Frau Veneziano-Osterrath geleitet wurde. Sie erzählte uns, dass sie eine englische Schule kannte, die noch Praktikanten – gerne auch für das Praxissemester– suchte. Frau Veneziano-Osterrath vermittelte mich dann weiter an Herrn Hänssig. Herr Hänssig und Herr Munsch betreuten mich während des Praxissemesters. Nach einem freundlichen und informativen Gespräch stand für mich fest, dass ich gerne mein Praxissemester in Aldershot absolvieren wollte. Ich schickte meinen CV und ein Motivationsschreiben an den Leiter des Modern Foreign Language Departments und bekam glücklicherweise zügig eine Zusage. Danach ging alles sehr schnell. Innerhalb von zwei Monaten musste Erasmus beantragt, ein Untermieter gefunden und letzte Prüfungen geschrieben werden und schon saß ich im Flugzeug nach London.

### **Schul- und Wohnortbeschreibung:**

Aldershot, was nun meine Heimat für die nächsten 4 Monate werden sollte, liegt circa 40 Minuten außerhalb von London und ist mit dem Zug sehr gut nach London angebunden. Ich habe dort in einem Shared House gelebt, mit zwei anderen Mitbewohnern und bin die rund 20 Minuten vom Innenstadtkern zu meiner Schule täglich gelaufen. Meine Praktikumsschule hat ungefähr 500 Schüler im Alter von 11 – 16 Jahren. Ich war dort Teil des MFL (Modern Foreign Language Departments), d.h. hauptsächlich für Deutsch als Fremdsprache zuständig. Ich wurde gleich sehr freundlich ins Kollegium aufgenommen und habe mich vom ersten Tag an sehr wohl gefühlt.

### **Reflexion des Begleitseminars:**

Das Begleitseminar wurde von Herrn Hänssig im bildungswissenschaftlichen Teil, und Herrn Munsch, fachdidaktisch, betreut. Hierbei gab es online Aufgaben, die sich mit verschiedenen pädagogischen und fachdidaktischen Themen auseinandersetzten und von uns bearbeitet wurden. Das Begleitseminar war für mich, trotz seiner besonderen Form lehr- und hilfreich. Ich empfand die Arbeitsmenge als angemessen und für die besondere Situation des Auslandsaufenthalts sehr gut angepasst. Ich habe durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aufgabenfeldern in Form von Schreibaufgaben und Online-Kursen, einen vertieften Einblick in theoretische Gebiete wie die Reflexion, besonders das Reflexionsstufenmodell, Gütekriterien für gelingenden Unterricht, sowie der allgemeinen Unterrichtsplanung und –Durchführung gewonnen. Diese haben mir geholfen für eigene Unterrichtsversuche einen Anfang zu finden und mein Handeln theoretisch belegen und begründen zu können.

## Reflexion des Praxissemesters:

Wenn ich meine Erfahrungen während der 15 Wochen hier zusammenfasse, komme ich zu dem Fazit, dass ich sehr froh bin die Chance bekommen zu haben, mein Praxissemester im Ausland absolvieren zu dürfen. Ich konnte viel über den Lehrerberuf im Allgemeinen, aber auch über das englische Schulsystem, Inklusion, Differenzierung und andere spannende Themen lernen. Mir hat das Praxissemester viel Freude bereitet und war für mich ein großer Motivationsschub für den weiteren Studienverlauf.

Mir wurde die Möglichkeit geboten sehr viel zu unterrichten, anfangs mit einer anderen Praktikantin im Teamteaching, später alleine. Hierbei war das Feedback im Allgemeinen meist positiv, die anderen Lehrer bestärkten mich in meiner Entscheidung Lehrerin zu werden und gaben mir wertvolle Tipps, um mich weiterzuentwickeln. Auch wurde ich in das schulinterne Korrektursystem eingearbeitet, so dass ich bald Hausaufgaben und Tests korrigieren durfte. Das hat mir ebenfalls Freude bereitet und war für mich der erste praktische Berührungspunkt in diesem Themengebiet des Lehrerberufs.

Besonders nennenswert war für mich die Tatsache, dass ich an meiner Schule wie eine Lehrkraft aufgenommen wurde und mir ein großes Vertrauen entgegengebracht und geschenkt wurde. Dies hat mir den Einstieg in den Lehrerberuf ungemein erleichtert und mich tolle Erfahrungen sammeln lassen.

Ich kann jedem neugierigen Studenten, der eine Auslandserfahrung sucht, nur empfehlen und war mit der Organisation, dem Ablauf und der Erfahrung selbst mehr als zufrieden.

